

Viscokupplung und Kette beim Verteilergetriebe NP249 wechseln

So, wie versprochen erstelle ich eine Anleitung zum Wechsel von Viscokupplung und Kette bei einem Verteilergetriebe NP249

Als erstes wird das Getriebe ausgebaut und auf eine feste Unterlage gelegt.



Dann wird die kleine Abdeckplatte entfernt. Unter ihr befindet sich ein Sicherungsring, welcher zum Zerlegen notwendig ist.





Dann wird das Tachoritzel mit Abnehmer herausgenommen.





Dann werden die Schrauben vom hinteren schmalen Teil der Getriebes entfernt.



Gleichzeitig stellen wir das Getriebe für die weiteren Arbeiten aufrecht hin.



Mit einem Hebel oder Brecheisen hebt man das Teil vorsichtig ab. Es ist mit Silikon geklebt und manchmal recht hartnäckig. Bitte mit Gefühl hebeln, damit nichts kaputt geht.



Wenn es gelockert ist, müsst Ihr mit einer Sprengringzange den vorhin beschriebenen Sicherungsring auseinanderdrücken und das Gehäuseteil abheben. Der Ring wird nicht herausgenommen und verbleibt im Gehäuse.



Dann nimmt man den Tachoantrieb ab.



Nun entfernen wir den darunter liegenden Sprengring,



.... und das Lager.



Nun wird die Ölpumpe entfernt. Bitte nicht vergessen gleichzeitig das Ölrrohr mit abzuziehen.





Dann entfernen wir die beiden darunter liegenden Ringe. Beim zweiten Ring ist es immer etwas fummelig weil er sich in sich windet. Also, immer mit Gefühl.







Jetzt kann die Viscokupplung entfernt werden.
Wer die Kette nicht wechseln will, sondern nur die Kupplung, ist am Ziel und kann ab jetzt wieder alles so wie es zerlegt wurde zusammenbauen. (Das ist weiter unten noch mal genauer beschrieben, für die Leute die es gern genau haben).





Wer die Kette auch wechseln möchte löst jetzt die Schrauben vom Gehäuse (merkt Euch an welchen Schrauben sich Halterungen befinden und wie diese angeordnet sind)



Danach wird das Gehäuse an den beiden gezeigten Punkten mit einem stabilen Schraubenzieher vorsichtig auseinander gehoben und abgenommen.



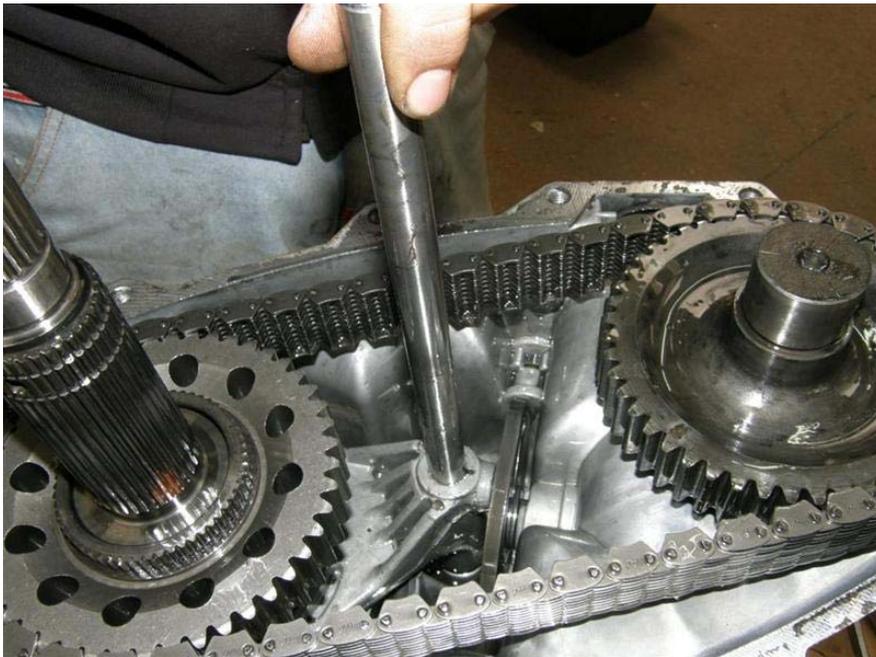


Dann wird die Halterung (Yoke) für die vordere Kardanwelle entfernt.





Nun zieht Ihr diese Stange aus dem Gehäuse.





Jetzt könnt Ihr den kompletten Antriebsstrang inklusive Kette entnehmen.





Säubert alle Dichtflächen sorgfältig,



...zieht die neue Kette auf,



... und setzt den Strang wieder ins Getriebegehäuse ein.



Vergesst dabei nicht den „Haken“ auf den der Finger zeigt in die Halterung in der Mitte zu drücken.



Dann wird die Stange wieder eingesetzt,



die Dichtfläche der unteren Gehäusehälfte mit Silikon eingeschmiert,
und die obere Gehäusehälfte wieder aufgesetzt.



Nun könnt Ihr die neue Viscokupplung einsetzen. Das hier ist der Punkt an dem die Leser welche nur die Viscokupplung gewechselt haben auch wieder mitmachen können.



Die Kupplung wird eingesetzt,



die beiden Sicherungsringe werden wieder aufgesetzt,



und die Ölpumpe wird wieder aufgesetzt.



Das Lager wird wieder eingesteckt,



und mit dem Sicherungsring fixiert.



Danach noch den Tachoantrieb aufstecken,



das hintere Gehäuseteil mit Silikon einschmieren,



und wieder aufsetzen, dabei setzt Ihr das Teil erst mal vorsichtig drauf, bis es nicht mehr von allein weiter geht.

Dann müsst Ihr den Sicherungsring aufspreizen damit das Gehäuseteil komplett draufgeschoben werden kann. Seid dabei vorsichtig und zerbrecht den Ring nicht.



Die Schrauben wieder einsetzen,



den Antrieb für die vordere Kardanwelle wieder anschrauben,



den Tachoritzel wieder einsetzen und festschrauben,



und abschließend die kleine Abdeckplatte von dem Sicherungsring wieder befestigen.



Das war es schon.



Jetzt nur wieder einbauen und die Befüllung mit Öl nicht vergessen....

© www.jeep-community.de 2009